

Studienverlaufsplan Finanz-und Wirtschaftsmathematik (Bachelor) - Studienbeginn 2015/16 (Stand: Oktober 2015)

Semester	Allgemeine Grundlagen Mathematik		Allgemeine Grundlagen Wirtschaftswissenschaften		Abschlussarbeit	Instrumente Angewandten Mathematik		Instrumente Financial Engineerings		Instrumente Wirtschaftswissenschaften		Computerorientierte Methoden, Ergänzungen, Seminare			LP
1. Semester	Basismodul Analysis 1 und 2	Analysis 1	Basismodul Lineare Algebra	Lineare Algebra 1	Grundlagen BWL I * Einf. Unternehmensführung * Einf. Marketing	Grundlagen VWL	Mikroökonomik					Computerorientierte Mathematik	Computerorientierte Mathematik 1		
LP		10		10			6	2						4	
2. Semester	Basismodul Analysis 1 und 2	Analysis 2	Basismodul Lineare Algebra	Lineare Algebra 2	Grundlagen BWL II * Einf. Finanzwirtschaft * Einf. Produktion und Logistik	Grundlagen VWL	Makroökonomik					Computerorientierte Mathematik	Computerorientierte Mathematik 2	Schlüsselqualifikation	
LP		10		5			6	4						4	2
3. Semester				Betriebliches Rechnungswesen			Einführung in die Stochastik ¹	Einführung in die Numerik ¹			Wahl 1 ²				
LP				6			10 + 7				6				29
4. Semester							Einführung in die Mathematische Optimierung ¹	Statistische Verfahren	Wahrscheinlichkeitsth. und Diskrete Finanzmathematik		Wirtschaftswissenschaftliche Bachelorvertiefungen	Bachelorseminar Mathematik ⁴		Computerpraktikum Numerik ⁵	
LP							10	5	10			4		5	30
5. Semester				Einführung in die Wirtschaftsinformatik ³			Lineare und Kombinatorische Optimierung		Zeitreihenanalyse	WiWi Bachelorvertiefung Finanzwirtschaft	Wirtschaftswissenschaftliche Bachelorvertiefungen	Bachelorseminar Mathematik ⁴	Teil 1	Computerpraktikum Optimierung ⁵	
LP				5			10		5	6		4	3	5	28
6. Semester				Methoden der Wirtschaftsinformatik ³		Bachelorarbeit					Wahl 2 ²	Bachelorseminar Wirtschaftswissenschaften	Grundlagen Bürgerlichen Rechts	Teil 2	
LP				5		12					6	4	3		30
Summe	35			29		12	42		21		12	29			
180															

¹) Es müssen insgesamt 27 Leistungspunkte wie folgt absolviert werden: Zwei der drei Module "Einführung in die Mathematische Optimierung", "Einführung in die Numerik" und "Einführung in die Stochastik" sind je zu 10 Leistungspunkten durch Studien- und Prüfungsleistung und das dritte dieser Module zu 7 Leistungspunkten mit einer Studienleistung abzuschließen.

²) Es stehen die folgenden Ausrichtungen als Wirtschaftswissenschaftliche Bachelorvertiefung zur Wahl: Decision Support (Wirtschaftsinformatik), Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement (Wirtschaftsinformatik), Marketing, Organisation und Personal, Produktion und Logistik, Recht, Unternehmensrechnung und Volkswirtschaftslehre.

³) Es muss entweder "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" oder "Methoden der Wirtschaftsinformatik" belegt werden.

⁴) Es muss ein Bachelorseminar Mathematik belegt werden.

⁵) Es muss ein Computerpraktikum absolviert werden: entweder "Numerik" oder "Optimierung".